

Tag gegen Diskriminierung

Organisator:innen:

Schüler:innen:

Emely Leyck Dieken, Lasse, Mate Bevanda, Sophia Paffrath, Moritz Joschek, Jemima Meißner

Lehrkräfte:

Küppers, Jacob, Mahmoud, Goldberg, Haak, Micheel, Rücker, Runge, Nerenz, Braun, Hermuth, Greßler, Petzholdt-Fischer, Schwermer, Hartmann, Meyers, Albsmeier

JugZ & Psychologinnen:

Ioannou, Montens

Inhalt:

1. Schienen
2. Themenräume
3. Workshops
4. Klassengespräche
 - a. #OutOfTheBox
 - b. #CheckYourPrivileg
5. Aufteilung
 - a. Klassen
 - b. Lehrkräfte
 - c. Eltern
6. Zeitplan
7. Raumplanung
 - a. Klassen
 - b. Workshop-Räume
 - c. Themenräume-Planung

Schienen:

- Der Tag läuft im Schienensystem
- Insgesamt gibt es vier Schienen, die von allen durchlaufen werden
 - Somit werden alle Schienen vierfach wiederholt
- Inhaltlich setzen sich die Schienen in unterschiedlichen Anknüpfungspunkten mit Diskriminierung auseinander:
 - Themenräume
 - Workshops
 - Klassengespräch – Talk | #CheckYourPrivileg
 - Klassengespräch – Talk | #OutOfTheBox
- Man startet in einer dieser Schienen und nach dem Zeitslot, folgt die nächste (siehe Zeitplan)
- Ein Slot umfasst 75 min, zwischen den ersten drei Slots gibt es jeweils eine Pause von 15 min

- Zwischen dem dritten und dem vierten besteht eine Mittagspause von 50 min
- Siehe **Zeitplan**
- Immer 6 Klassen durchlaufen parallel eine Scheine
 - Siehe **Aufteilung**
- Die Klassenlehrer:innen begleiten ihre Klasse
 - Die Anwesenheit der Kinder wird außerdem auch von diesen geprüft

Themenräume:

- In den Themenräumen geht es darum ein Verständnis für eine Art von Diskriminierung zu schaffen und Betroffene zu Wort kommen zu lassen
 - Dafür haben wir Betroffene befragt, die bereit sind in einem Video darüber zu sprechen
 - Wir werden Informationstexte vorbereiten, die von einer Lehrkraft vorgetragen werden
 - Sie sind in den jeweiligen Räumen vorne zu finden
 - Danach folgt ein Video, in dem Betroffene Erfahrungen und Gefühle teilen
 - Das wird von einem Elternteil im jeweiligen Raum am iPad gestartet
 - Zum Schluss gibt's eine kurze angeleitete Reflexion
- Alle 25 Minuten wird durchgewechselt und die Klasse geht in einen neuen Themenraum
- Es gibt eine durchziehende Herangehensweisen und Design, das durch den Raum und das Thema führt
 - Stille Minute
 - Konfrontation mit Diskriminierung
 - Zitate, Videos, Bilder, Audios
 - 3 min
 - Einordnung
 - Informationen und Kriterien
 - Informationstext
 - 8 min
 - Bezug
 - Persönlicher Erfahrungen und Gefühle
 - Video
 - 7 min
 - Reflexion + Fragen
 - Eigene Auseinandersetzung
 - Kreative Aufgaben, Gespräch
 - 5/7 min
 - Wechsel
 - 3/5 min
- Klassenlehrer:innen begleiten ihre Klasse
- Zu den Themenbereichen klären wir auf:
 - Rassismus | @mrs.thunderruouf
 - Sexismus
 - Homophobie

Workshops:

- Insgesamt gibt es 10/11 Workshops
 - 15 – 23 Kinder pro WS
 - Wählbar in Moodle

NR	INHALT	LEHRK.	BESCHREIBUNG
1	Respekt!	RUN, SWE	<i>Wie verhalte ich mich respektvoll? Was ist Respekt?</i> – In diesem WS geht es um Menschen, wie dich und mich, und warum es wichtig ist, einander in der eigenen Würde anzuerkennen und Grenzen zu respektieren.
2	Shalom	MONT (JugZ), HERM	<i>Was ist das Judentum? Und wie leben Juden heutzutage?</i> – In diesem WS schauen wir uns den jüdischen Glauben, Teile seiner Geschichte und das heutige Verständnis an und wieso es immer noch viel zu viel Ablehnung in der Gesellschaft gibt.
3	Wurzeln des Sexismus	MICH, RCK	<i>Was ist typisch für dein Geschlecht? Welche stereotypischen Erwartungen hat die Gesellschaft an dich?</i> – Hier geht es um Rollenbilder, die Ursprung für Sexismus und andere Arten der Diskriminierung sein können und wie sie in der Gesellschaft verankert sind. Auch werfen wir einen Blick darauf, wie sie gezeichnet werden und hören in einige Lieder hinein.
4	Body-Positivity	IOA, PF, HART	<i>(Frage 1? Frage 2? – Wie wir unseren Körper wahrnehmen und woher bestimmte Bilder kommen, den wir entsprechen wollen, gehen wir in diesem WS auf den Grund. Zudem stellen wir uns die Frage, ob es behauptet gerechtfertigt ist, dass wir alle gleich aussehen wollen/müssen.)</i>
5	Feminismus für Männer	HAA, BRAU	<i>Mann und Feminist? Hat das was mit mir zu tun?</i> – In diesem WS zeigen wir, dass Feminismus nicht nur etwas für Frauen ist oder in der Politik stattfindet, sondern im Kleinen beginnt und bei jedem einzelnen. Es geht darum gleichberechtigt in einer fairen Gesellschaft zu leben und auf einander zu hören.
6	Gegen Islamophobie	GRS	<i>Was ist der Islam? Wie wird er heute gelebt?</i> – Der WS befasst sich mit dem Ursprung des muslimischen Glaubens und klärt über die damit zusammenhängende Kultur auf. Außerdem geht es um die Stellung in unserer heutigen multikulturellen Gesellschaft.
7	Zivilcourage / gemeinsam gegen Rassismus	NER, ALB	<i>Bist du mal für andere aufgestanden? Fühlst du dich verantwortlich?</i> – Dieser WS hilft dir in unfairen Situation eingreifen zu können, Diskriminierung zu verhindern und auf dein Umfeld einen positiven Einfluss zu haben, damit ein Miteinander entstehen kann, wo alle willkommen sind.
8	Populismus	GBG	<i>Beeinflussen Medien deine Wahrnehmung? Merk ich es dann?</i> – Medien formen das Verständnis unserer Realität, doch meist so, dass wir es nicht bemerken. In diesem WS schauen wir kritisch auf Medien, hinterfragen und reflektieren das von ihnen geschaffene Konstrukt, um in Zukunft differenzieren zu können.
9	Gewalt und Macht (Patriarchat?)	BOL?	<i>Wie kann Gewalt Menschen beeinflussen? Was macht Macht so verlockend?</i> – Menschenleben hängen von verantwortungsvollem Umgang mit Gewalt und Macht ab, warum es trotzdem immer wieder zum Missbrauch und Fehlverhalten kommt, untersuchen wir in diesem WS und schauen auch darauf, wie Diskriminierung von beidem befeuert wird.
10	Sprache	MAH, KLS	<i>Warum Worte verletzen können? Wie sag ich das nun richtig?</i> – Hier dreht sich alles um Worte und ihre Bedeutung. Inwiefern Sprache diskriminierend sein kann und weshalb es wichtig ist, dass wir sie bewusst wahrnehmen, erfahrt ihr in diesem WS. Der richtige Umgang mit Sprache ist nicht so einfach, denn es gibt einfach höllisch viel, auf das man aufpassen muss, also sprechen wir nicht nur über no-gos, sondern auch, wie man respektvoll kommuniziert.
ORGA		SV, JCB, KÜ JOK, PAF	

Weitere interessante Anregungen:

zwischenstoene.info

[Schulentwicklung](#)

[Sag was](#)

#OutOfTheBox | Klassengespräch:

- Wir wollen Schubladendenken aufdecken und die Kinder sanft, aber sicher an ihre eigenen Vorurteile und Klischees heranführen.
- Dabei ist es wichtig, dass die Kinder dies selbst bemerken und dann in einen selbstständigen Reflexionsprozess gelangen
- Dafür ist es wichtig, erst einmal das eigene Schubladendenken zu realisieren
 - Dafür spielt die Klasse ein Spiel
 - Vorne läuft dieses Video und die Kinder sollen sich selbst positionieren
- Dann geht es im nächsten Schritt darum diese Vorurteile und Klischees zu überwinden
 - Es sind eben nicht bloß um die „Anderen“
 - „Andere“ und Wir | Video
 - Dann werden die Kinder dies selbst erleben, indem sie selbst zeigen, wozu sie gehören (Spiel S.-Psychologinnen)
- Dann sammeln sie Ideen, warum es zu Diskriminierung kommt
- Außerdem wie sie selbst schon einmal Betroffen waren, wie sich das für sie angefühlt hat, was sie dann getan haben oder gerne getan hätten

#CheckYourPrivileg | Klassengespräch:

- Anhand des Internet-Artikels [CheckYourPrivileg](#) wird eine Unterrichtsstunde durchgeführt
 - Der Text wird in drei Abschnitte geteilt und immer laut vorgelesen
 - Das Lied „Wer wird Millionär“ gibt Denkanstöße, um sich mit eigenen Privilegien auseinander zusetzen
 - Kinder fragen sich, ob sie sich selbst als privilegiert sehen
 - Privileg-Check gibt konkrete Auskunft darüber
 - Ein Kommentar wird das Ganze abschließen
 - Zu Letzt nehmen sie ihre ersten Notizen und ergänzen sie

Aufteilung:

- Jeweils eine Gruppe, die eine Schiene gemeinsam durchläuft, besteht aus max. 180 SuS bzw. 6 Klassen
- Die Klassenlehrer:innen begleiten ihre Klassen
 - Sofern ein:e Klassenlehrer:in nicht begleiten kann, wird sie ersetzt von anderen Lehrkräften

Gruppe 1				Gruppe 2				Gruppe 3				Gruppe 4		
5a	30	STO	KÜN	6c	28	DO		8a	31	EIF?	MIT	Q1	25	GOL
5b	30	MG	TET	6d	28	MES	ILB?	8b	22	BRE	REIC	Q1	25	PZ
5c	30	TA		7a	29	ADA	TRE	8c	25	MET	BÜC	Q1	23	AL
5d	30	HDF?	LIN	7b	29	SCW	JAC?	8d	26	KOB?	SCO	Q1	23	FIS
6a	28	TRS	LAB?	7c	30	MUL	EH	EF	36	JUN		Q2	29	HE
6b	28	VO	SAL?					EF	35	WEG		Q2	30	ILS
176				144				175				155		

EF

1. Abakar Mahamat - Langner
2. Lechheb - Wißkirchen

Q1

1. Ahlers – Fitzler
2. Frank – Küsters
3. Lautor – Rogowski
4. Rotman – Zuzic

Q2

1. Abakar Mahamat – Jdeed
2. Joschek – Wisniewski

Lehrkräfte:

Aufgabe	Lehrkräfte	Workshops	ALB, BRAU, GBG, GRS, HAA, HART, HERM, IOA, KLS, MAH, MICH, MONT, NER, PF, RCK, RUN, SWE
Begleitung	KÜN, STO, MG, TET, TA, HDF, LIN, TRS, LAB, VO, SAL, DO, FIS, MES, BRU, ADA, TRE, SCW, JAC, MUL, EH, EIF, BRE, REIC, MTT, MET, BÜC, KOB, SCO, JUN, WEG, GOL, PZ, AL, ILB, HE, ILS	Organisation	Jacob, Küppers
		Springer	RH, ISN, TELA, HOER
		Abwesend	BAE, FISH, GR, GRF, MAH, RUD, WAG, WAGE, PON, NOV, KLA, HEY

BOL?

Eltern & JugZ:

- Eltern und JugZ sind in jeweils einem Raum stationiert und sorgen im Zweifelsfall dafür, dass alle Klassen sich darin zurecht finden und zeitlich ohne Stress durchkommen
- Außerdem sind sie als Springer gedacht, falls Lehrkräfte ausfallen und/oder wir sonst wo Mangel haben

Zeitplan:

Uhrzeit	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
08:00 - 08:20	<i>Begrüßung</i>			
08:30 - 09:55	Themenräume	Workshops	#CheckYourPrivileg	#OutOfTheBox
10:10 - 11:25	Workshops	Themenräume	#OutOfTheBox	#CheckYourPrivileg
11:40 - 12:55	#OutOfTheBox	#CheckYourPrivileg	Themenräume	Workshops
12:55 - 13:45	<i>Mittagspause</i>			
13:45 - 15:00	#CheckYourPrivileg	#OutOfTheBox	Workshops	Themenräume
15:00 - 15:10	<i>Abschluss</i>			

Raumplanung:

- Die Klassengespräche finden in den jeweiligen Klassenräumen statt
- Themenräumen sind im Erdgeschoss des E-/B-/C-Trakts
 - Der Rundlauf startet in dem angegebenen Raum und wird im Uhrzeigersinn (siehe **Themenräume-Planung**)
- Workshops generell erst einmal im ersten Stock + Musikräume
 - Außerdem stehen die Turnhallen und der Schulhof zur Verfügung
 - Siehe **Workshop-Raumplanung**
- Die Pläne werden am Tag selbst vor der **Aula**, am **Vertretungsplan** und im **Beratungsbüro** ausgehangen und zu finden sein
 - Zudem gibt es eine grobe Übersicht auf dem Flyer

Gruppe 1:

INHALT	5a	5b	5c	5d	6a	6b
Begrüßung	E 002	E 001	C 004	C 003	B 007	B005
Themenräume	E 002	E 001	C 004	C 003	B 007	B005
Workshops	Siehe Workshop-Räume					
#OutOfTheBox	F 002	F 003	F 102	F 103	C 207	C 208
#CheckYourPrivileg	F 002	F 003	F 102	F 103	C 207	C 208
Abschluss	F 002	F 003	F 102	F 103	C 207	C 208

Gruppe 2:

INHALT	6c	6d	7a	7b	7c	
Begrüßung	Siehe Workshop-Räume					
Workshops	Siehe Workshop-Räume					
Themenräume	E 002	E 001	C 004	C 003	B 007	
#CheckYourPrivileg	C 206	C 205	C 105	C 106	C 107	
#OutOfTheBox	C 206	C 205	C 105	C 106	C 107	
Abschluss	C 206	C 205	C 105	C 106	C 107	

Gruppe 3:

INHALT	8a	8b	8c	8d	EF.1	EF.2
Begrüßung	C 104	C 103	E 101	E 102	C 303	C 302
#CheckYourPrivileg	C 104	C 103	E 101	E 102	C 303	C 302
#OutOfTheBox	C 104	C 103	E 101	E 102	C 303	C 302
Themenräume	E 002	E 001	C 004	C 003	B 007	B 005
Workshops	Siehe Workshop-Räume					
Abschluss	Siehe Workshop-Räume					

Gruppe 4:

INHALT	Q1.1	Q1.2	Q1.3	Q1.4	Q2.1	Q2.2
Begrüßung	C 105	C 207	C 206	C 208	C 106	C 107
#OutOfTheBox	C 105	C 207	C 206	C 208	C 106	C 107
#CheckYourPrivileg	C 105	C 207	C 206	C 208	C 106	C 107
Workshops	Siehe Workshop-Räume					
Themenräume	E 002	E 001	C 004	C 003	B 007	B 005
Abschluss	C 004	C 003	B 007	B 005	E 002	E 001

Workshop-Räume:

Workshop	Raum
Respekt!	B 103
Shalom!	B 105
Rollenbilder	C 203 Musikraum
Body-Positivity	C 101
Feminismus für Männer	B 104
Gegen Islamophobie	C 001 Spielraum
Zivilcourage	C 201 Musiksaal
Populismus	B 203
Gewalt und Macht	B 204
Sprache	B 205

Themenräume-Planung:

Themenraum 1	Raum
Rassismus.1	E 002
Sexismus.1	B 007
Homophobie.1	C 004

Themenraum 2	Raum
Rassismus.2	E 001
Sexismus.2	B 005
Homophobie.2	C 003

Die Themenräume werden alle 25 min. von oben nach unten durchgewechselt:

Rassismus → Sexismus

Sexismus → Homophobie

Homophobie → Rassismus